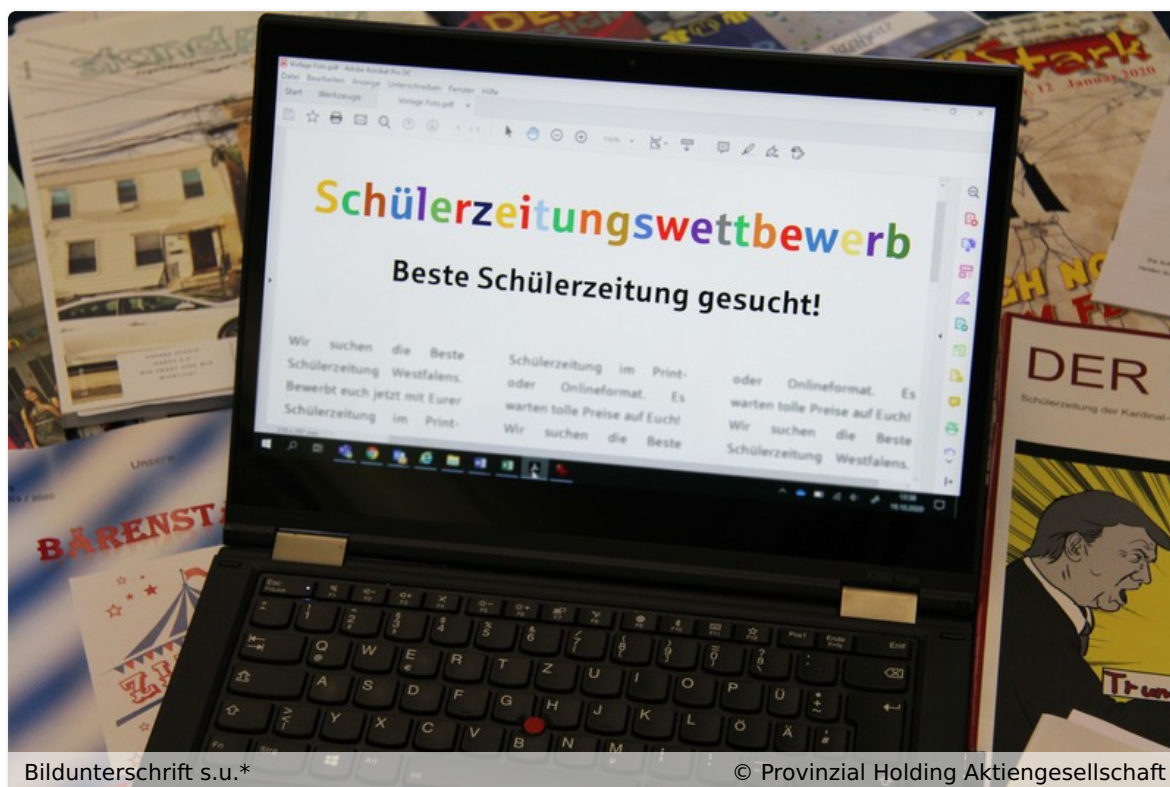


Beste Schülerzeitung gesucht



Gesucht werden auch in diesem Jahr kreative Nachwuchsjournalisten und originelle Schülerzeitungen, die um den Titel „Beste Schülerzeitung in Westfalen“ konkurrieren. Die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung schreibt zum 23. Mal ihren Schülerzeitungswettbewerb aus. Ab sofort können sich die Schülerzeitungsredaktionen aller Grund- und weiterführenden Schulen aus Westfalen mit ihrer aktuellen Print- oder Online-Ausgabe bewerben.

Gerade in der heutigen Zeit ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit Informationen in einer vielfältigen Medienlandschaft sehr wichtig. Gilt es doch, diese Informationen zu reflektieren und korrekt aufzubereiten. In den vergangenen mehr als 20 Jahren hat sich gezeigt, dass wir mit unserem Wettbewerb junge Nachwuchsredakteure sinnvoll fördern und ihre Arbeit in der Schülerzeitungsredaktion wertschätzen und unterstützen können“, erklärt Thomas Tenkamp, Geschäftsführer der Kulturstiftung und Jurymitglied.

Die erstplatzierte Redaktion der weiterführenden Schulen hat die Möglichkeit an einem Workshop mit dem Medienpädagogen Heiko Wolf teilzunehmen. Zuvor erhalten die Schülerinnen und Schüler eine exklusive Führung durch die Redaktion der Westfälischen Nachrichten. So können die jungen Nachwuchsjournalisten den redaktionellen Alltag einer Zeitung kennenlernen. In dem anschließenden Workshop behandelt Heiko Wolf das Thema „Fake News“.

Die Sieger der Grundschulen erwartet ebenfalls eine tolle Aktion, die ihnen jede Menge Material für die nächste Ausgabe bieten wird. Der Zauberkünstler und ausgebildete Pädagoge Dirk Wendek alias Patrick Mirage kommt in die Gewinnerschule und führt dort seine Zaubershow vor. Alle Kinder der Schule können daran teilnehmen. Anschließend enthüllt Patrick Mirage noch einige seiner Zaubertricks, die auch zum Nachmachen geeignet sind.

Natürlich wird im kommenden Jahr die Corona-Pandemie immer noch präsent sein. Daher ist auf jeden Fall gewährleistet, dass die Preise gegebenenfalls auch später eingelöst werden können, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt.

Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich durch den Gewinn zudem automatisch für den vom Schulministerium unterstützten Schülerzeitungswettbewerb der Länder. Dort vertreten sie das Land Nordrhein-Westfalen auf Bundesebene und treten gegen die besten Schülerzeitungen aus ganz Deutschland an.

Teilnahmeschluss ist der **5. Februar 2021**. Anschließend bewerten erfahrene Journalisten und Medienexperten in einer Jurysitzung die eingesendeten Schülerzeitungen. Anmeldeformulare sowie weitere Informationen gibt es unter http://bit.ly/schuelerzeitungswettbewerb_wpv Es können nur Schülerzeitungen berücksichtigt werden, die in dem **Schuljahr 2020/2021** erschienen sind.

Über die Provinzial Kulturstiftung

Die Kulturstiftung wurde 1997 gegründet, um die Verbundenheit der Provinzial mit der Region Westfalen und deren Kultur zu dokumentieren. Ein Schwerpunkt der Förderung durch die Kulturstiftung liegt auf der kulturellen Bildung junger Menschen. Seit 1998 wird jährlich ein Schülerzeitungswettbewerb unter allen weiterführenden Schulen ausgeschrieben – und seit 2007 auch unter den westfälischen Grundschulen.

***Bildunterschrift:**

Zum 23. Mal schreibt die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung den Schülerzeitungswettbewerb aus. Gesucht werden originelle Schülerzeitungen aus ganz Westfalen. Teilnehmen können alle Grund- und Weiterführenden Schulen aus der Region.

Pressekontakt:

Christian Schäfer
Telefon: +49 251 219-3644
E-Mail: christian.schaefer@provinzial.de

Unternehmen

Provinzial Holding AG
Provinzial-Allee 1
48131 Münster

Internet: www.provinzial.de

Über Provinzial Holding AG

Der Provinzial Versicherungskonzern gehört mit Gesamtbeitragseinnahmen von über sechs Milliarden Euro zu den großen deutschen Versicherungsgruppen. Im Geschäftsgebiet des

Konzerns im Norden und Westen Deutschlands leben rund 26 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner. Die Regionalversicherer des Konzerns sind fest im Rheinland, Westfalen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Rheinland-Pfalz verwurzelt. Sie engagieren sich vielfältig im sozialen und kulturellen Bereich, bei der Schadenverhütung sowie im Breiten- und Spitzensport.